

Bremerhaven, 10.09.2025

A n t r a g N r . 22/2025 (§ 36 GOSTVV)		
für die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Wirtschaft.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Bremerhavener Jahrmärkte langfristig sichern (SPD, CDU, FDP)

Die Bremerhavener Jahrmärkte, im Frühjahr und Sommer, blicken auf eine lange Tradition zurück. Bereits 435-mal konnten Besucherinnen und Besucher ein breites Unterhaltungsprogramm mit Fahrgeschäften, Geschicklichkeitsspielen, Losbuden, vielfältigen Köstlichkeiten, Verweilplätzen und vielem mehr mit Ihren Familien und Freuden genießen. Dabei hat sich das Angebot, organisiert durch die Arbeitsgemeinschaft Bremerhavener Märkte, immer nach den Wünschen und Ideen der Besucher weiterentwickelt und auch nach den Einschränkungen während der Corona-Pandemie zur alten Stärke zurückgefunden. Die Entwicklung der Besucherzahlen zeigen, dass die zusätzlich eingeführten Maßnahmen in Bezug auf Sicherheit und Aufenthaltsqualität positiv angenommen wurden.

Dennoch lässt sich nicht leugnen, dass – wie nahezu in der gesamten Veranstaltungsbranche – die notwendigen Kosten für Energie, Material, Personal und Werbemaßnahmen in den letzten Jahren immens angestiegen sind.

Nachdem bis zum Jahr 2022 aufgrund der überregionalen Wirkung der Jahrmärkte für die Kosten von Werbemaßnahmen ein Zuschuss aus ESM-Mitteln (Ergänzende Standortmarketing-Mittel) bewilligt wurde, ist dieser den Kürzungen der Mittelzuwendungen seitens des Landes Bremen zum Opfer gefallen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Ab 2026 wird für Maßnahmen zur Bewerbung der Bremerhavener Jahrmärkte jährlich ein Betrag in Höhe von bis zu 30.000 Euro über Einnahmen aus der Tourismusabgabe City-Tax zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Die Bremerhavener Jahrmärkte sind mehr als nur Veranstaltungen – sie sind ein Stück Heimatgefühl. Für viele Menschen in unserer Stadt und in der Region gehören sie fest zum Jahreslauf: als Ort der Begegnung, der Freude und der Tradition. Sie sprechen alle Generationen an – Kinder, die zum ersten Mal Karussell fahren, Jugendliche, die sich mit Freunden treffen, Familien, die gemeinsam Zeit verbringen, und ältere Menschen, die sich an ihre eigene Kindheit erinnern. Auch für Touristinnen und Touristen sind die Jahrmärkte ein lebendiges Aushängeschild Bremerhavens. Doch diese traditionsreichen Feste geraten zunehmend unter Druck. Die Kosten für Energie, Personal, Sicherheit und Werbung steigen stetig. Ohne Unterstützung ist die Durchführung der Märkte langfristig gefährdet – mit allen sozialen und wirtschaftlichen Folgen. Mit den Einnahmen aus der City-Tax werden touristische Angebote gefördert und überregional sichtbare Veranstaltungen gestärkt. Die Jahrmärkte erfüllen genau diesen Zweck: Sie ziehen Menschen von außerhalb an und bereichern zugleich das Leben in

unserer Stadt. Mit einem jährlichen Zuschuss aus der City-Tax schaffen wir Planungssicherheit – für die ARGE Bremerhavener Märkte als Veranstalterin, für die Schaustellerbetriebe, aber vor allem für die Bürgerinnen und Bürger, denen die Jahrmärkte am Herzen liegen. Wir sichern nicht nur zwei beliebte Veranstaltungen im Kalender, sondern auch ein Stück Lebensfreude in Bremerhaven.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Sönke Allers
Martina Kirschstein-Klingner
und SPD-Fraktion

Thorsten Raschen
Astrid Milch
und CDU-Fraktion

Bernd Freemann
und FDP-Fraktion